

Niederschriftsauszug
aus der
Sitzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz
vom 12.12.2023

Top 6 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Schriftführung:
Peter Drews

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 12.12.2023

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
Sehr geehrte Röbelerinnen und Röbeler, Medienvertreter und Gäste,

Theodor Fontane dichtete einst,
„Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da!“

Nun ist von dem Weiß aus der letzten Woche nicht mehr allzu viel zu sehen und doch ist das Weihnachtsfest nicht mehr fern. Seit zwei Wochen erstrahlt unsere Stadt in herrlicher Beleuchtung und eine mächtige und 30jährige Weiß-Tanne schmückt unseren Marktplatz. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Familie Manfred Semrau aus Dambeck, die uns, trotz Proteste der Enkelkinder, diesen Prachtbaum zur Verfügung gestellt hat. Gleichmaßen gilt dem Bauunternehmen DOM.A.S. (Fabian Sprick), der Dachdeckerei Vollmer (Maik Frehse) und der Polizei Röbel mein Dank für die großartige Unterstützung beim Transport und beim Aufstellen. Nicht zu vergessen sind natürlich die Mitarbeiter unseres Stadtbauhofs: Gleichwohl sie bereits morgens um 5:00 Uhr vom Wecker aus dem Schlaf gerissen wurden, um die Straßen von Schnee und Eis zu befreien, haben sie alles gegeben, um die besinnliche Vorweihnachtszeit in Röbel/Müritz sichtbar zu machen – vielen Dank dafür!

Ordnungsamt

Zuwanderung

Leider überschatten immer wieder auch Krieg und Krisen die besinnliche Vorweihnachtszeit. Einher geht damit auch die Zuwanderung, welche auch in Mecklenburg-Vorpommern zunimmt. Zum Ende Januar 2024 werden ca. 600 geflüchtete Menschen im Landkreis MSE aufgenommen. Aktuell ist der Landkreis auf der Suche nach Wohnraum für diese Schutzsuchenden. Mitte November bat der Landrat die hiesigen Wohnungsgesellschaften um Mithilfe. Eine gemeinsame Abstimmung mit unserer Geschäftsführerin der WOBAU, Frau Meiritz, ergab, dass drei Wohnungen für die Anmietung durch den Landkreis zur Verfügung gestellt werden können. Eine Grundinstandsetzung dieser Quartiere erfolgt kurzfristig und wird mit 50% vom Land gefördert.

Friedhof

Auch für unseren Friedhof erhielten wir eine großzügige Unterstützung. So ist es drei Röbelern zu verdanken, dass zeitnah drei zusätzliche seniorengerechte Bänke aufgestellt werden können. Bei einem gemeinsamen Termin mit den Sponsoren wurde bereits Probe gesessen und der Installationsort festgelegt. Die neuen Sitzgelegenheiten werden im Bereich der Urnenbaumanlage und der Stelenanlage ihren Platz finden. Als weitere Maßnahmen auf dem Friedhof sind die Entstehung der dritten Urnenbaumanlage und die weitere Bepflanzung an der Stelenanlage zu benennen.

Gehölzbereich

Wo gepflanzt wird, muss auch gepflegt werden - die Ausschreibungen für die Baumpflegemaßnahmen im Stadtbereich sind erfolgt und die Aufträge erteilt. Aufgrund der vollen Auftragsbücher war die Beteiligung der Fachfirmen jedoch sehr gering. Aus gleichem Grund wird die Ausführung erst um Januar 2024 beginnen.

Feuerwehr

Kurzfristig vor dem Schneeeinbruch konnten wir die Fassade unseres Feuerwehrgerätehauses in Stand setzen. Das Haus strahlt nun in neuem Glanz und wirkt wie neu. Weiter investieren wir natürlich in die Fahrzeugflotte unserer Wehr. So ist das neue TLF4000 im laufenden Fördermittelverfahren erfasst und die Fördermittelanträge für das neue LF20 und den neuen MTW gestellt. Auch der Bedarf für einen KdoW ist beim Landkreis MSE angemeldet. Berechtigterweise sehe ich einige Fragezeichen bei den vielen Abkürzungen – doch keine Sorge: für die Nachsaison 2024 ist eine Blaulichtmeile mit allen Akteuren wie Feuerwehr, Polizei, Wasserwacht, Technisches Hilfswerk, Rettungshundestaffel und, und, und... geplant. Ich denke bei dieser Veranstaltung können alle Fragen beantwortet werden. Seit meinem letzten Bericht im September, sind inzwischen 16 Einsätze unserer Feuerwehr hinzugekommen. D.h. unsere Kameradinnen und Kameraden wurden in diesem Jahr bereits 79 Mal alarmiert. Für dieses ehrenamtliche Engagement kann ich mich nur ganz herzlich bedanken.

Sonstiges

Alarmierend ist auch die Zahl der mutwilligen Sachbeschädigungen in unserer Stadt. So wurden nicht nur Gebäude und Spielplätze beschmiert, sondern auch Scheiben unserer Bushaltestellen eingeworfen und die Behelfsbrücke am Schwarzen Weg beschädigt. Das wirkt sich nicht nur negativ auf unsere finanziellen Mittel aus, sondern kann mitunter auch kreuzgefährlich werden.

Kämmerei

Haushaltsplanung 2024

Das aktuelle Haushaltsjahr neigt sich dem Ende entgegen und die Haushaltsplanung für das neue Haushaltsjahr 2024 ist in Bearbeitung. Der Finanzausschuss wird den ersten Haushaltsentwurf im Januar beraten, eine eventuelle zweite Sitzung ist für Anfang Februar geplant, so dass der Haushaltsplan voraussichtlich Ende Februar von der Stadtvertretung beschlossen werden kann. In der Zwischenzeit befindet sich die Stadt in einer vorläufigen Haushaltsführung. Die Stadt darf dann nur Aufwendungen tätigen oder Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist. Investitionsmaßnahmen dürfen in diesem Zeitraum fortgeführt werden.

Finanzausgleich (FAG) 2024

Eine Neufassung des FAG tritt zum 01.01.2024 in Kraft und regelt die Finanzausgleichszahlungen, welche das Land an die Kommunen verteilt. Die Stadt wird 2024 rund 823 T EUR an Schlüsselzuweisungen erhalten, rund 645 T EUR weniger als in diesem Jahr. Auch die Infrastrukturpauschale wird im nächsten Jahr 137 T EUR geringer ausfallen. Grund für die geringeren Landeszuweisungen ist die gestiegene Finanzkraft der Stadt, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer.

Amts- und Kreisumlage 2024

Die Amtsumlage, welche am 13. Dezember vom Amtsausschuss beschlossen werden soll und von den amtsangehörigen Gemeinden zu zahlen ist, wird sich für die Stadt moderat um rund 32 T EUR, auf 1,3 Mio. EUR erhöhen.

Aufgrund der Neufassung des FAG wird sich die Planung des Landkreis Mecklenburgische Seenplatte für das Haushaltsjahr 2024 verzögern. Es wird davon ausgegangen, dass der Landkreis im März über einen Haushalt beschließen wird. Die Kreisumlage stellt einen wichtigen Bestandteil bei der Haushaltsplanung der Stadt dar. Um die Haushaltsplanung der Stadt nicht zu verzögern, wird seitens der Verwaltung ein stabiler Kreisumlageschlüssel in Höhe von 42,294 % angenommen. Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlage werden sich die Kosten für die Kreisumlage um voraussichtlich 219 T EUR auf rund 2,7 Mio. EUR erhöhen.

Weitere Projekte 2024

Neben den ganz gewöhnlichen Arbeitsaufgaben einer Kämmerei, wird das Amt für Finanzen im nächsten Jahr zusätzlich zwei wichtige Aufgaben planen und durchführen:

1. die Umsetzung der Grundsteuerreform und
2. die Einführung Umsatzsteuer, die jeweils zum 01.01.2025 in Kraft treten werden.

Bauamt

Arbeitsgruppe Energie

Eine wichtige Aufgabe hat auch unsere Arbeitsgruppe „Erneuerbare Energien und Nahwärmenetz Röbel/Müritz“, denn die autarke und nachhaltige Wärmeversorgung ist das gesetzte Ziel. Nach und nach wird auch der Weg zu unserem Nahwärmenetz klarer. Hierfür arbeiten die Sanierungsmanager aktuell an einem Grobkonzept, welches die technischen Möglichkeiten und Machbarkeiten einer zentralen Wärmeversorgung bewertet. Im ersten Schritt sollen die Quartiere „Gildekamp“ und „Gotthunskamp“, also Therme, Sporthalle, Schule, etc., detaillierter betrachtet werden, um zügig in die erste Umsetzung zu kommen. Ehrlicherweise muss ich sagen, dass „zügig“ in diesem Falle für 5-7 Jahre steht, bis die ersten Anschlussnehmer mit Wärme versorgt werden können.

Solzower Weg

Schneller sind wir da mit dem Ausbau des Solzower Weges.

Der erste Stichweg wurde fertiggestellt und am 28. November an die Stadt übergeben.

Aufgrund von Personalausfällen konnte der zweite Stichweg leider noch nicht fertiggestellt werden. Aktuell wird die Frostschutz- und Schottertragschicht eingebaut. Somit erreichen alle Anwohner, bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten am 09.01.2024, ihr Grundstück sicher und trocken.

Begegnungs- und Grundschulzentrum

Trockenen Fußes kommt man nun auch über den ersten Teil des Schulhofs unserer Grundschule, denn die ersten Wege sind installiert. Aufgrund der Witterungsverhältnisse müssen die Arbeiten jedoch vorerst ruhen. Ungeachtet des Wetters geht es im Innenbereich gut voran, sodass die lang ersehnten WCs im 1.OG voraussichtlich im Februar 2024 zur Verfügung gestellt werden können. Auf dem Plan steht dann auch die Fertigstellung der Hort- & Nebenräume im EG. Auch im Dachgeschoss sind die Trockenbauarbeiten so gut wie abgeschlossen. Ob Kunst oder Kammermusik, hier entsteht ein großzügiger Raum für künstlerische Tätigkeiten und Begegnungen. Aus Platzgründen auf der Baustelle, wird mit

dem Anbau, also dem Turnraum, erst im Februar 2024 begonnen. Spätestens zur nächsten Hallensaison sollen Sportler hier im Warmen trainieren können.

Jörgenbarg

Auch mit unserem Jörgenbarg geht es voran.

Im Oktober und Dezember haben die ersten Abstimmungen mit unserem Projektpartner, der LGE MV, den beteiligten Planern, der WOBAU und der MEWA stattgefunden.

In den ersten Terminen wurde sowohl über die Aufteilung der Bauabschnitte sowie die Trassierung der Umgehungsstraße gesprochen. Dabei sind zum Teil neue Ideen für den Ausbau entstanden. Wichtig ist allen Beteiligten die transparente und offene Kommunikation, um die Bedarfe im neuen Wohngebiet richtig zu ermitteln und einzuschätzen. Aus diesem Grund wird die LGE MV im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung über das Projekt informieren.

Stabsstelle Kultur & Tourismus

Kultur

Das Ende der vielen Veranstaltungen unter freiem Himmel ist nicht das Ende der bunten Veranstaltungssaison in unserer Stadt. Neben vielen kleinen Programmpunkten verschiedenster Anbieter möchte ich hier nochmal meinen besonderen Dank an die Organisatoren und fleißigen Unterstützer des Müritz Dance Cups, des 2. Spedition Bub Cup sowie an die Projektgruppe rund um den „Röwelschen Wiehnachtsmarkt“ richten.

Gerade die letztgenannte Veranstaltung hat wieder einmal gezeigt, was möglich ist, wenn man Projekte gemeinsam voranbringt, darüber ins Gespräch kommt und miteinander auch kleinere und größere Bedenken und Sorgen teilen kann. So fügte es sich final und mündete in eine besinnliche und kurzweilige Einstimmung in die Adventszeit.

Bei einem Heißgetränk war es mir an diesem Wochenende ja bereits möglich, vielen der über 70 Sponsoren dieser Veranstaltungen persönlich zu danken – allen anderen sei dieser hiermit ebenfalls zum Ausdruck gebracht.

Positiv überrascht waren wir von dem diesjährig noch größeren Interesse unserer Seniorinnen und Senioren an unseren Weihnachtsfeiern. Was möglich war, hat unser Team vom Haus des Gastes mit großzügiger finanzieller Unterstützung unserer Wohnungsbaugesellschaft realisieren können und so an den zwei Nachmittagen über 160 Gäste bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Umrahmung im festlich hergerichteten Saal begrüßen können.

Unser erster Höhepunkt im neuen Jahr, unser Jahresempfang, wirft seine Schatten bereits voraus – er wird am 19.01.2024 in unserer Turnhalle am Gotthunskamp stattfinden.

Selbstverständlich sind auch viele der nächstjährigen Veranstaltungshöhepunkte längst terminiert – hier ein kurzer Überblick:

- 1. Mai Saisoneroöffnung - Tag der Vereine im Bürgergarten
- 10.-12. Mai Müritz Sail auch in Röbel - maritime Ausstellung rund um den Hafen
- 19.-21. Juli 67. Seefest
- 17. August „Röbel LIVE“
- 25. August Kinderfest der Stadt Röbel/Müritz
- 29. Nov. - 01. Dez. Weihnachtsmarkt

Tourismus

Grundsätzlich blicken wir auf ein gutes Tourismus-Jahr zurück. Für eine finale Auswertung fehlen u.a. noch die Quartalszahlen des Statistischen Landesamtes sowie einige wenige Abrechnungen im Bereich der Kurabgabe. Diese liegt mit derzeit über 257T€ deutlich über den geplanten Erträgen. Diese positive Tendenz wird durch die erfassten Besucherzahlen unserer Tourist-Information und den Fahrgastzahlen des ÖPNV rund um die Müritz ebenfalls bestätigt.

Ein Vergleichswert befindet sich allerdings doch sichtbar unter dem Niveau des erfolgreichen Vorjahres: die tatsächlichen kurabgabepflichtigen Übernachtungszahlen. Die Umstände und möglichen Ursachen hierfür sammeln, prüfen und bewerten wir derzeit aber noch.

Wie angekündigt, haben wir die Neufassung der Kurabgabensatzung so weit vorangetrieben, dass sie diesem Gremium heute zum Beschluss vorliegt. Neben den angekündigten Anpassungen an die aktuelle Rechtslage, werden u.a. der kurabgabefinanzierte ÖPNV und die weitere Digitalisierung fortgeschrieben sowie von der Abgabe betroffene und befreite Personenkreise klarer definiert. Vorbehaltlich der Zustimmung der unteren Rechtsbehörde des Landkreises soll die Satzung pünktlich zum 1. April 2024 in Kraft treten.

Unser Ziel, das LEADER-Förderprojekt „Zeitreise“, also der Neugestaltung, Erweiterung und Digitalisierung unseres historischen Stadtrundganges, noch in diesem Jahr abzuschließen, werden wir leider verfehlen. Einige wesentliche Details zwangen uns dazu, die Zeitschiene nochmals zu verlängern und somit die finale Fertigstellung auf das neue Jahr zu verschieben. Selbstredend ist das unbefriedigend, dient aber der letztlich dem ganzheitlichen Ergebnis dieses wirklich spannenden Projektes.

ÖPNV

Die touristischen Buslinien der Kooperation „Müritz rundum“ genießen weiterhin eine steigende Wertschätzung bei den Gästen unserer Region. Die neue Saison ist bereits in Vorplanung. Ziel ist es weiterhin, das gute und bestehende Angebot zu sichern und dieses sinnvoll und nachhaltig zu erweitern. Hierzu sind wir mit unseren Partnern im fortlaufenden und vertrauensvollen Austausch.

Unser „Kleiner Stadtverkehr Röbel/Müritz“ konnte seine letztjährigen Fahrgastzahlen über die touristische Hauptsaison hinweg zwar nicht ganz erreichen, ist aber dennoch von großer Bedeutung für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste. Der MVVG möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement abseits des regulären Fahrplanes zu unserer Kneipenmeile und unserem Weihnachtsmarkt danken. Zusammen mit der Fortsetzung des Winterfahrplanes trägt beides sicherlich auch zu dem großen Zuspruch unserer innerstädtischen Buslinie bei.

Sehr passend zur Weihnachtszeit informierte uns die MVVG am letzten Freitag darüber, dass ein lang gehegter Wunsch unsererseits zeitnah in Erfüllung geht – unser Stadtverkehr wird elektrisch! Der Landkreis konnte drei Elektro-Kleinbusse erwerben, wovon einer höchstwahrscheinlich schon ab Januar seinen Dienst in Röbel tun wird.

Liebe Damen und Herren, Sie können meinem Bericht entnehmen, dass wir trotz einer Welt im Dauerstress Einiges für unsere Bürger und für unsere Stadt erreichen konnten und können. Warum? Weil wir zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und füreinander da sind.

Unser aller Aufgabe ist es, Lösungen für die Herausforderung hier vor Ort zu finden, unsere Gemeinschaft zu stärken und ein Zeichen in die Welt zu senden – Heute, Morgen und Übermorgen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Freude sowie für das Weihnachtsfest viel Besinnlichkeit, Ruhe und Harmonie.

Ihr Bürgermeister der Stadt Röbel/Müritz -

Matthias Radtke